



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0021/2021
	Erstelldatum:	01.07.2021
	Aktenzeichen:	Dr. M./Ha.
Abfallentsorgung; Information zur Verteilung und Ausgabe von Gelben Säcken		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Uschold, Susanne		
Beratungsfolge	22.07.2021	Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Sachstandsbericht:

Der für die Stadt Amberg zuständige Ausschreibungsführer unter den dualen Systemen, BellandVision GmbH, hat 2019 den Auftrag „LVP-Entsorgung im Vertragsgebiet Stadt Amberg“ öffentlich ausgeschrieben und die Firma Schmid & Zweck hat bis 31.12.2021 den Zuschlag erhalten. LVP = Leichtverpackungen aus Kunststoff, Alu, Blech und Verbunden. Die Kommune hat dabei das Recht, die Art und Weise der Sammlung vorzugeben. Dazu dient die sogenannte Systemfestlegung.

Die Umstellung der Gelbe-Sack-Ausgabe von frei erhältlich auf Coupons wurde in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Entsorger vorgenommen. Vorbild war unter anderem die Ausgabepraxis in der Stadt Regensburg, wo die Gelbe Sack-Verteilung über Coupons geregelt ist. Die Verteilung der Gelben Säcke soll dadurch kontrolliert und reguliert werden. Dies wurde erforderlich, da während der Corona-Beschränkungen am Wertstoffhof im Jahr 2020 offensichtlich geworden ist, dass es zu massiver „Abwanderung“ von Gelben Säcken in die umliegenden Landkreismunicipalitäten gekommen ist. Diese wurden befüllt an den Wertstoffhöfen der Stadt Amberg abgegeben. Auch der Einsatz Gelber Säcke für Zwecke, die nichts mit der Verpackungssammlung zu tun haben, ist leider ziemlich verbreitet. Eine (alte) Zählung des Entsorgungsunternehmens hatte ergeben, dass nur rund 1/3 der verteilten Säcke befüllt an den Straßenrand gestellt werden.

Das Entsorgungsunternehmen und die Stadt erhoffen sich durch die Ausgabe gegen Coupon eine deutliche Verbesserung der Situation, die laut dem Betriebsleiter der Fa. Schmid & Zweck auch schon sichtbar geworden ist.

Die Coupons wurden in den Abfuhrkalender 2021 integriert, der Ende November 2020 an alle Haushalte als Postwurfsendung verteilt wurde. Die Umstellung auf Coupons und die Verteilung der Coupons über den Abfuhrkalender wurde in der Tagespresse (17.11.2020), in Facebook am 20.11.2020 und durch Plakataushang im Amtskasten in verschiedenen Ämtern angekündigt. Außerdem erhielten über 20 Wohnungsunternehmen im November 2020 ein Rundschreiben über die Umstellung.

Im Abfuhrkalender sind 4 Coupons enthalten, wobei man für einen Coupon eine Rolle erhält, auf der 13 Säcke sind. Das ergibt einen Sack pro Woche, was für die üblichen Haushaltsgrößen ausreichend ist. Haushalte mit Mehrbedarf bekommen weitere Coupons von der Abfallberatung nachgeliefert, wenn sich der Bedarf ergibt. Auf den Coupon muss Name und Adresse des Nutzers eingetragen werden. Für eine Datenauswertung wurde aus Gründen des Datenschutzes ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit der Fa. Bergler/ Fa. Schmid & Zweck abgeschlossen, die die Coupons an den externen Ausgabestellen

(Tankstelle Bergler, Wertstoffhöfe) einsammeln und an die Stadt Amberg übermitteln. Die Abfuhrkalender wurden nicht, wie in den Vorjahren üblich, an allen möglichen zusätzlichen Ausgabestellen ausgelegt, da sonst das Ziel, die Ausgabe der Gelben Säcke zu regulieren, nicht erreicht werden kann. Abweichend davon hat die Abfallberatung dem Einwohnermeldeamt, sowie der Stadtbau und dem Wohnungsbau- und Siedlungswerk Werkvolk auf Anfrage Abfuhrkalender für die kontrollierte Verteilung an Neuzuzüge bzw. Neumieter zur Verfügung gestellt.

Die Ausgabecoupons sind nur für private Haushalte gedacht, Gewerbebetriebe benötigen keine Coupons, da diese meistens einen viel höheren Bedarf an Gelben Säcken haben. Gewerbliche Nutzer können direkt bei der Fa. Schmid & Zweck die benötigte Menge erhalten. Wenn sich Wohnungsgesellschaften, Hausmeisterdienste und andere Vermieter um die Verpackungssammlung für ihre Objekte kümmern, werden individuelle Lösungen über die Versorgung mit Coupons bzw. Gelben Säcken gefunden.

Mit der flächendeckenden Verteilung der Coupons als Postwurfsendung konnten zum jetzigen Kenntnisstand rund 95 % der Haushalte erreicht werden. Bisher mussten 1.249 Abfuhrkalender bzw. Coupons nachgesendet werden (Portokosten 1.457 €). Diesbezügliche Anfragen laufen telefonisch und per Email hauptsächlich bei der Abfallberatung und persönlich auch bei der Bürgerinfo (derzeit einzige städtische Ausgabestelle neben der Abfallberatung) auf. Neuzuzüge erhalten den Abfuhrkalender von der Abfallberatung nachgesendet bzw. bei der Anmeldung am Einwohnermeldeamt.

Für die neue Ausgabepraxis war eine Testphase von einem Jahr vorgesehen. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate soll das System beibehalten, die Coupon-Verteilung allerdings verbessert und die Stadtverwaltung zeitlich und finanziell entlastet werden. Auf Veranlassung der Abfallberatung wurde deswegen in die Systemfestlegung der derzeit laufenden Ausschreibung (Vertragszeitraum 2022-2023), die Pflicht (vgl. Anlage) für den Auftragnehmer/Entsorger aufgenommen, ein Ausgabe-System zu betreiben. Dies soll idealerweise über das Internet angeboten werden, was den Vorteil hat, dass die Nutzer, u.a. Neuzugezogene jederzeit Zugriff auf die Anforderungsmaske haben.

Unabhängig von der Verteilung der Gelben Säcke gegen Coupon versorgt der Entsorger jeweils im Dezember alle Haushalte mit einer Grundausstattung von 13 Säcken. Idealerweise erhielte jeder Haushalt dabei eine Rolle, die bei der Abfuhr auf die Mülltonnen gelegt werden. Leider stößt diese Praxis an Grenzen, wenn ausgelieferte Rollen durch Dritte von den Mülltonnen „entfernt“ werden, bzw. an der Unkenntnis des Entsorgers, wie viele Haushalte in den einzelnen Objekten vorhanden sind (Anzahl der auszuliefernden Rollen). Dort ist Handlungsspielraum gegeben, mit Hilfe dessen die jährliche Grundausstattung optimiert werden könnte.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Systemfestlegung

